

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bringt an Geld 113 fl., 2 Schillinge, 10 Pfennige. Davon aber Herrn Hauptmann zu Burghausen jährlich 62 Käse werden gegeben.“

d) Waffenschmiede zu Osternberg. „Hans Steger, Bürgermeister zu Braunau, hat inne den Harnisch-Hammer samt dem Werkzeug und aller Zugehörung, unter der Wuern¹⁾ zu Osternberg gelegen.“

Im Zusammenhange damit sei erwähnt die Notiz über Burghausen: „Meister Georg Teinhofer, Klingenschmied, hat inne den Hammer zum heiligen Kreuz, welcher von Grund auf gemauert und wohl erbaut.“

e) Besitz des Steininger. f. 978: „Hans Haider als Bstannndtmann des Jungen Hannsen Stainingers, Burgers zw Augspurg, hat innen das Viertlacker zu Jarsdorf,²⁾ so man nennt Stadlguet.“

Hans Steininger mit dem langen Barte starb 1567 in Braunau. Der Obgenannte dürfte sein Sohn sein, der im Jahre 1601 von Kaiser Rudolf II. in den Adelsstand erhoben wurde.

Dr. Franz Berger.

9. Ein Hochzeitslied aus dem Innviertel.³⁾

Mitgeteilt von Dr. A. Webinger (Graz).

Der Brandweinhändler.

Ein Hochzeitslied auf die Hochzeit des Petermlenz zu Helfingsdorf in der Pfarz Triskirchen den 14. May 804.

1. Hät's! diets mirs do nit übel nehmä!

O liebe Leut, wies dadä seid,

Daß ih enk thue da eina kemmä

Und störr enk epparn enkä Freud.

1) Unter dem Wehr.

2) Pfarre St. Peter bei Braunau.

3) Das nachfolgende Gedicht fand sich in einem aus acht Blättern bestehenden Heft, das im Besitze des Peters zu Helfingsdorf (Johann Hörmanseder), Gemeinde Triskirchen, ist. Sein Großvater Lorenz („Linz“) Hörmanseder heiratete 1804.

1 Das helle a bei Stelzhamer ä) bezeichnet der Schreiber in der Regel mit ä. Hät's = hats. Kään = kann.